

Allerthal-Werke AG

Köln

HAUPTVERSAMMLUNG AM 19. OKTOBER 2020

INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ

Die Allerthal-Werke AG und die von ihr hierzu beauftragten Dienstleister verarbeiten und speichern personenbezogene Daten der Aktionäre bzw. Aktionärsvertreter (insbesondere Name und Vorname, Anschrift und ggfs. weitere Kontaktdaten des Aktionärs bzw. Aktionärsvertreters, Anzahl der Aktien und Besitzart, sowie Zugangskartennummern und Zugangsdaten zum Aktionärsportal) für Zwecke der Anmeldung und Teilnahme an der Hauptversammlung sowie für deren Durchführung. Die Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt entsprechend den Vorgaben des Aktiengesetzes (AktG) und unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie weiterer relevanter Rechtsvorschriften.

Für die virtuelle Hauptversammlung werden zusätzliche personenbezogene Daten in sogenannten „Logfiles“ verarbeitet, um die Virtualisierung technisch zu ermöglichen und deren Administration zu vereinfachen. Dies betrifft z.B. Ihre IP-Adresse, den von Ihnen verwendeten Webbrowser sowie Datum und Uhrzeit des Aufrufs. Die Gesellschaft verwendet diese Daten zu keinen anderen Zwecken als hier angegeben.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt insbesondere auf Grundlage von Art 6 Abs. 1 lit. c der DSGVO. Danach ist eine Verarbeitung personenbezogener Daten rechtmäßig, wenn dies zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist. Die Allerthal-Werke AG ist aufgrund der Bestimmungen des Aktiengesetzes und ihrer Satzung verpflichtet, die Hauptversammlung durchzuführen und den Aktionären und Aktionärsvertretern die Teilnahme an der Hauptversammlung sowie die Ausübung ihrer Rechte im Rahmen der Hauptversammlung zu ermöglichen. Sofern Sie sich als Aktionär für die Hauptversammlung anmelden und eine Zugangskarte anfordern (bzw. einen Aktionärsvertreter bevollmächtigen) ist hierfür die Verarbeitung folgender Kategorien von personenbezogenen Daten erforderlich: Name und Vorname, Anschrift (und ggfs. weiterer Kontaktdaten) des Aktionärs bzw. Aktionsvertreters, Anzahl der Aktien und Besitzart, sowie Zugangskartennummern.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Allerthal-Werke AG, deren Kontaktdaten wie folgt lauten:

Allerthal Werke AG

Friesenstraße 50

50670 Köln

Vorstand: Alfred Schneider

Telefon: +49 (0) 221 8 20 32-0

Telefax: +49 (0) 221 8 20 32-30

E-Mail: info@allerthal.de

Für die Vorbereitung und Durchführung der Hauptversammlung hat die Allerthal-Werke AG Dienstleister beauftragt. Die Dienstleister erhalten personenbezogene Daten der Aktionäre und Aktionärsvertreter nur in dem Umfang, der für die Erbringung der beauftragten Dienstleistung erforderlich ist. Die Dienstleister verarbeiten die personenbezogenen Daten ausschließlich nach Weisung der Allerthal-

Köln

Werke AG und nur in dem Umfang, der für die Erbringung der Dienstleistung erforderlich ist. Sie müssen diese Daten vertraulich behandeln und dürfen diese nicht für eigene Zwecke verwenden.

Im Rahmen der Vorschriften des Aktiengesetzes werden oben genannte personenbezogene Daten der in der virtuellen Hauptversammlung durch die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft vertretenen Aktionäre und Aktionärsvertreter anderen Aktionären bzw. Aktionärsvertretern zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt (insbesondere über die Einsichtnahme in das Teilnehmerverzeichnis der Hauptversammlung). Darüber hinaus erfolgt keine Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte, es sei denn, die Allerthal-Werke AG wäre hierzu gesetzlich oder aufgrund behördlicher Auflagen verpflichtet.

Die personenbezogenen Daten der Aktionäre und Aktionärsvertreter unterliegen keiner vollautomatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO.

Die oben genannten personenbezogenen Daten der Aktionäre und Aktionärsvertreter werden aufgrund gesetzlicher Bestimmungen insbesondere zur Erfüllung der handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfrist (§ 257 HGB und § 147 AO) regelmäßig für 10 Jahre gespeichert (bzw. aufbewahrt). In begründeten Einzelfällen - etwa bei anhängigen rechtlichen Verfahren oder im Falle der Geltendmachung von Ansprüchen - erfolgt eine Speicherung (bzw. Aufbewahrung) auch länger als 10 Jahre.

Jede betroffene Person hat grundsätzlich folgende Rechte:

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO):

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Sofern dies der Fall ist, haben Sie zudem ein Auskunftsrecht über diese personenbezogenen Daten. Das Auskunftsrecht umfasst insbesondere die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden und den Verarbeitungszweck, zudem Empfänger oder Kategorien von Empfänger, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden. Berechtigte Interessen anderer Personen oder die Anwendbarkeit § 34 BDSG können zu einer Einschränkung des Auskunftsrechts führen.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO):

Sie haben das Recht, die Berichtigung (bzw. ggfs. die Vervollständigung) Sie betreffender unrichtiger (bzw. unvollständiger) personenbezogener Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO):

Sie können verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen unverzüglich gelöscht werden. Dieses Recht kann durch § 35 BDSG beschränkt sein.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO):

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, sofern die entsprechenden Voraussetzungen hierfür vorliegen. Die Sie betreffenden persönlichen Daten werden in diesem Fall entsprechend gekennzeichnet und ggfs. nur noch zu bestimmten Zwecken verarbeitet.

Köln

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO):

Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen haben Sie das Recht, Sie betreffende Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und ggfs. diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.

Zur Geltendmachung Ihrer vorstehenden Rechte können Sie die oben genannten Kontaktdaten der Allerthal-Werke AG nutzen.

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. c der DSGVO verarbeiten (s.o.) steht Ihnen kein Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DS-GVO zu.

Sie haben neben vorstehenden Rechten auch das Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i.V. mit § 19 BDSG). Die für die Allerthal- Werke AG zuständige Behörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/ 38424- 0
Telefax: 0211/ 38424-10

Köln, im September 2020

Allerthal-Werke AG

Der Vorstand